

Kartoffelernte mit Rispfen



In der Nähe des Waldstücks „Loh“ in der Gemarkung Westuffeln ist dieses Foto vom Auflesen der ausgeackerten Kartoffeln der Familie Heuser in den 1950er Jahren entstanden; im Hintergrund sind das Höhfeld, der Kabe-sack und das Hegeholz zu erkennen. Für das Auflesen der Kartoffeln wurden vornehmlich Rispfen benutzt, die aus Weiden hergestellt wurden.

Das Flechten der Rispfen war Arbeit der Männer in den Wintermonaten. War die Risppe

HNA-SERIE

**Aus Omas und Opas
Schublade (1280)**
..... ..

voll mit Kartoffeln, wurden diese in Kartoffelsäcke umgeschüttet. Erst nachdem jeder

der Helfer mindestens einen Sack voll gelesen hatte, gab es eine Frühstückspause. Bei der Kartoffelernte halfen sich die Familien gegenseitig. Auf dem Foto sind zu erkennen: Von links: Anton Neubauer, Rosa Neubauer, Johanna Engelbrecht, Agnes Heuser und Agnes Muck. Das Foto wurde dem Geschichtsverein Westuffeln von Erni Muck zur Verfügung gestellt.

Weitere alte Fotos zu Kartoffelanbau und -ernte sucht der Geschichtsverein Westuffeln derzeit zur Vorbereitung für das Kartoffelfest, das am 11. September stattfinden wird. (eg/ant)

Kontakt: Wolfgang Lange, Hasenmühle 3, 34379 Calden-Westuffeln, Tel.: 0 56 77/3 25, E-Mail: vorstand@geschichtsverein-westuffeln.de